

Sie können jetzt noch 2 Morgenpost PLUS Artikel frei lesen!

Spandau

PLAKATWETTBEWERB

Grundschule am Weinmeisterhorn erhält Spandauer Sonderpreis

18.06.2021, 15:13 | Lesedauer: 2 Minuten

Dennis Meischen



Am Freitag verlieh Bezirksbürgermeister Helmut Kleebank (SPD) den Spandauer Sonderpreis im Plakatwettbewerb der Kinder an Siegerin Charlotte Pitzschel.

Foto: Sergej Glanze / FUNKE Foto Services

Mit 400 Teilnehmern war Spandau besonders engagiert bei der diesjährigen Schüler-Malaktion von „WirBerlin“, Wall, BSR und Morgenpost.

Berlin. Die Hälfte oberhalb des Äquators erstrahlt noch wie gewohnt in Blau, Grün und Gelb, doch der untere Teil unserer Erde ist bereits ganz vom Grau verschluckt. „Rettet das Blau!“, so die eindringliche Botschaft des Plakats, das den diesjährigen Sonderpreis des Bezirks Spandau im Plakatwettbewerb für Kinder erhalten hat.

„Meine Überlegung war, dass die Welt irgendwann lustlos und grau wird, wenn wir so weiter machen wie bisher“, sagte die zwölfjährige Künstlerin Charlotte Pitzschel während der Verleihung, die durch Bezirksbürgermeister und Schulstadtrat Helmut Kleebank (SPD) durchgeführt wurde.

Grundschule am Weinmeisterhorn erhält 500 Euro Prämie

Für ihr Werk hat die Schülerin der Klasse 6b der Grundschule am Weinmeisterhorn nur eine Stunde gebraucht. Eine Stunde Arbeitszeit, die ihrer Schule nun eine vom Spandauer Schul- und Sportamt gesponserte Prämie von 500 Euro für die Umsetzung von Projekten im Umweltbereich eingebracht hat. Besonders beeindruckend: [🔗 Auch im vergangenen Jahr kam der Sieger bereits von hier.](#)

Coronavirus: Aktuelle Informationen als Newsletter

Wir informieren Sie täglich über die neuesten Entwicklungen.

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Der siebte Plakatwettbewerb für Schüler zwischen sechs und zwölf Jahren der gemeinnützigen Initiative „WirBerlin“, dessen Medienpartner die Berliner Morgenpost ist, beschäftigt sich auch 2021 mit Umwelt- und Naturschutzthemen. „Dieser Wettbewerb hat tolle Ergebnisse zu wichtigen Fragen hervorgebracht“, sagte Bezirksbürgermeister Kleebank, „besonders freue ich mich natürlich, dass so viele Kinder von unserem Spandauer Sonderpreis motiviert werden konnten.“

Insgesamt 400 Schülerinnen und Schüler vertraten den Bezirk Spandau

Insgesamt 1707 kunterbunte Botschaften von etwa 2000 Kindern aus allen Berliner Bezirken wurden dieses Jahr im Gesamt-Wettbewerb eingesandt, so viele wie noch nie zuvor. Mit 400 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus acht Grundschulen war der Bezirk Spandau dabei aber besonders engagiert. Allein 197 kamen aus den Jahrgangsstufen 2 bis 6 der Grundschule am Weinmeisterhorn.

In Charlottes Klasse etwa haben alle mitgemacht. „Die Kinder haben diese Möglichkeit, sich von Corona und vom schwierigen Homeschooling-Alltag abzulenken, gerne angenommen“, so Klassenlehrerin Caroline Ozdoba, „deswegen auch die hohe Beteiligung.“ Sie freue sich besonders, dass die Arbeit der Kinder durch den Wettbewerb kein bloßer Selbstzweck gewesen sei, sondern auch nach außen wirke und so wirklich etwas verändern könne. „Das schafft man im Schulsystem ja leider nicht oft“, sagt Ozdoba.

Die offizielle Preisverleihung des diesjährigen Gesamt-Wettbewerbs findet am 22. Juni um 11 Uhr am Checkpoint-Charlie statt.

[↻ Mehr über den Bezirk Spandau lesen Sie hier.](#)

Polizeimeldungen

Mann in Gesundbrunnen mit Messer tödlich verletzt

Schwerer Unfall zwischen Tram und Pkw

Mann im Weißen See bei Badeunfall ums Leben gekommen

Mann im Weißen See tödlich verunglückt

Fliegerbombe in Marienfelde entschärft

Vermisstes Mädchen aus Oberschöneweide ist wieder da

Spandau: Mädchen verursachen Brand, Feuerwehrleute verletzt

Polizist parkt auf Radspur: Verfahren eingeleitet

Newsticker

ARD-"Tagesthemen": Aline Abboud ersetzt Pinar Atalay

Corona: Zahl der Neuinfektionen fällt laut RKI unter 500

Corona: Alle wichtigen Zahlen des RKI im Überblick

Gedenken an Überfall auf die Sowjetunion vor 80 Jahren

Bundestagswahl 2021: CDU und CSU stellen Wahlprogramm vor

Die First Steps 2021 werden verliehen: Vielfalt ist angesagt

Corona-Nachhilfe: Sommerschulen fehlen bis zu 1000 Plätze

Eine Frage der Perspektive

